



»Mit dem LEADER-Programm bieten wir der Bevölkerung eine tolle Möglichkeit, sich aktiv in die Weiterentwicklung unseres Lebensraumes einzubringen. Wir freuen uns auf viele Projektideen!«

KAREN SCHILLIG, GESCHÄFTSFÜHRERIN

LEADER-REGION

26 Gemeinden ziehen an einem Strang!

LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz fördert innovative Projekte zur Entwicklung der Region.

Mit Juni dieses Jahres erhielt die Region Vorderland-Walgau-Bludenz die Zusage vom Landwirtschaftsministerium für das LEADER Förderprogramm. Es soll bis 2022 laufen und innovative Maßnahmen und Projekte im ländlichen Raum unterstützen.

Logischer nächster Schritt

Die 26 Gemeinden im Vorarlberger Oberland sind schon seit längerem in eigenen Regionalverbänden, der Regio Vorderland-Feldkirch und der Regio Im Walgau, organisiert. In den letzten Jahren hat sich die Zusammenarbeit zwischen den beiden Regios zunehmend intensiviert. Die gemeinsame Bewerbung mit Bludenz war deshalb der logische nächste Schritt auf dem Weg zu einer noch engeren Zusammenarbeit.

Entwicklungsstrategie als Ergebnis eines einjährigen Prozesses

Die LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz hat es sich zum Ziel gemacht, zentrale Herausforderungen der Zukunft anzupacken. Im Rahmen eines einjährigen Prozesses, an dem viele Personen aus Politik, Verwaltung sowie aus der Bevölkerung teilgenommen haben, wurde eine umfassende lokale Entwicklungsstrategie mit folgenden Schwerpunktbereichen erarbeitet:

1. Bewältigung des demografischen Wandels
2. Steigerung der Standortattraktivität
3. Verbesserung der Lebensqualität

Welche Projekte werden gefördert?

Gefördert werden innovative Projekte, die einen konkreten Beitrag zum Allgemeinwohl der Region und zu den Zielen der Entwicklungsstrategie leisten. Zu den zentralen Anliegen zählt auch die verstärkte Einbindung der Zivilbevölkerung in die Regionalentwicklungsprozesse. Neben Gemeinden und öffentlichen Einrichtungen sind daher vor allem auch Vereine, NGOs und Einzelinitiativen dazu aufgerufen, Projektideen einzubringen und Förderungen zu beantragen. Bis 2022 steht der Region mit ihren rund 80.000 Einwohnerinnen und Einwohnern eine Fördersumme von 3.865.000 Euro zur Verfügung. Bewertet und ausgewählt werden die Projekte durch ein Auswahlgremium, das vier Mal im Jahr tagt.

Neue LEADER-Managerin

Seit Juni 2015 leitet Karen Schillig die LEADER Geschäftsstelle in der Rankweiler Bahnhofstraße. Zu ihrem breiten Aufgabenspektrum zählt unter anderem die Beratung und Begleitung von Projektanträgen – dies reicht vom Ideenstadium über die Einreichung bis zur Umsetzung und finanziellen Abwicklung eines Projektes.

KAREN SCHILLIG

Karen Schillig ist Landschaftsarchitektin mit Schwerpunkt Landschaftsplanung, FH Weihenstephan/Freising; neben der Bearbeitung von landschaftsplanerischen Themen ist sie seit 2008 schwerpunktmäßig für (internationales) Projektmanagement tätig. Diese Projekte zu Themen wie Kultur, Tourismus, Klimawandel, Biodiversität etc. waren ebenfalls durch die EU gefördert.

E-Mail: schillig@leader-vwb.at

Tel.: 05522/222 11 oder 0664/330 03 56

www.leader-vwb.at

In der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz leben rund 80.000 Menschen. Für innovative Projekte zur Steigerung der Standortattraktivität und zur Verbesserung der Lebensqualität steht bis 2022 eine Fördersumme von rund 3,8 Mio. Euro zur Verfügung.